

Name des Indikators:	Analphabetenquote
Themenfeld:	Bildung
Themenfeld 2:	Arbeit/Wirtschaft
Beschreibung:	Anteil funktionaler Analphabeten (können kurze Texte nicht lesen oder schreiben) an allen erwerbsfähigen Personen im Alter von 18-64.
Definition:	Funktionaler Analphabetismus: Unterschreiten der Textebene gesprochen, d.h., dass eine Person zwar einzelne Sätze lesen oder schreiben kann, nicht jedoch zusammenhängende – auch kürzere – Texte. Betroffene Personen sind aufgrund ihrer begrenzten schriftsprachlichen Kompetenzen nicht in der Lage, am gesellschaftlichen Leben in angemessener Form teilzuhaben.
So wird gemessen/berechnet:	Befragung von Menschen, die Mindestanforderung des Sprechens der deutschen Sprache erfüllen.
Objektiv/subjektiv:	objektiv
Bezug zu den Visionen:	"die Bürger ein Leben lang gerne lernen und sich weiterbilden können"
Mehr/weniger gewünscht:	weniger
Stärken und Schwächen des Indikators:	Die Zahlen für Frankfurt sind recht grobe Schätzung. Genauere und/oder neuere Daten liegen nach Aussage des Bildungsdezernats nicht vor.
Einheit:	in %
Zeit:	
Abstand der Messpunkte:	bisher nur einmal
Erster Datenpunkt:	2010
Jüngster Datenpunkt:	2010
Jüngste Veröffentlichung:	2011
2004	
2005	
2006	
2007	
2008	
2009	
2010	15,0
2011	
2012	
2013	
2014	
2015	
Quelle:	Frankfurter Rundschau und "Level one Studie"
Link:	http://www.fr-online.de/frankfurt/probleme-beim-lesen-und-schreiben-tabuthema-analphabetismus,1/
Vergleiche	Deutschlandweit 14,5% (2010)
Frankfurt gut/mittel/schlecht:	schlecht